

## SOSENHEIMER SPITZEN

### Krieg den Sternen

von Mathias Schlosser

Am Montag war internationaler Frauentag. Viele erinnern in diesem Zusammenhang an die Reichstags-Abgeordnete Marie Juchacz, die die Gleichberechtigung schon vor 102 Jahren zu einer Selbstverständlichkeit erklärt hat. Während Marie Juchacz als erste Frau am Rednerpult eines deutschen Parlaments noch belächelt wurde, zieht heute in Deutschland kaum noch ein Mann in Zweifel, dass Frauen und Männer gleichberechtigt sind – was nicht bedeutet, dass alle Barrieren schon abgebaut sind. Da gibt es wirklich noch viel zu tun.

Gefragt sind aber Taten und echte gesellschaftliche Anstrengungen, keine hohen Symbole, zu denen etwa eine künstliche geschlechtergerechte Sprache zählt. Es wird die Lage der Frauen auch in den nächsten 102 Jahren nicht verbessern, wenn wir Texte aller Art mit Sternchen, Unterstrichen, Leerzeichen, Doppelpunkten oder einem großen „I“ in der Wortmitte an den Rand der Verständlichkeit bringen.

Den \* braucht nur, wer es sich einfach macht oder wer selbst mit banalsten Gebrauchstexten ein frauenpolitisches Statement abgeben will. Wer die Gleichberechtigung aber verinnerlicht hat, der vermeidet das generische Maskulinum ohne große Geste und macht sie zu dem, was sie ist: eine Selbstverständlichkeit.



Planungsdezernent Mike Josef (2.v.r.) erläutert im Cäcilie-Lauth-Park das Förderprogramm für Sossenheim. Foto: Stadt Frankfurt

## Mann schießt auf dem Balkon

Am Sonntagnachmittag rief ein 52-jähriger Mann in der Katharina-Petri-Straße die Polizei auf den Plan, indem er mit einer Schreckschusspistole in die Luft schoss.

Gegen 17.50 Uhr stand der Mann auf seinem Balkon und schoss mit der Pistole in die Luft. Sofort ergriff die Polizei vor Ort Maßnahmen und nahm den Mann fest. In seiner Wohnung fand sie eine Schreckschusswaffe mit der dazugehörigen Munition sowie etwa 0,35 Gramm Kokain. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von über zwei Promille. Nach der Durchführung der polizeilichen Maßnahmen wurde der 52-Jährige in eine psychiatrische Einrichtung aufgenommen.

pol

## Weiterhin keine Gottesdienste

Aufgrund der Corona-Situation finden bis auf weiteres keine Veranstaltungen und Gottesdienste in der Evangelischen Regenbogengemeinde statt.

Die Kirche ist jedoch täglich zwischen 10 Uhr und 18 Uhr zum individuellen Gebet und zum Innehalten geöffnet. Unter [www.regenbogengemeinde.de](http://www.regenbogengemeinde.de) gibt es im Internet aktuelle Informationen und verschiedene Videos aus der Gemeinde. Dort sind auch alle „Wohnzimmer-Gottesdienste“ als Video verfügbar. Ebenso kann man sich für den E-Mail-Newsletter der Gemeinde anmelden.

Pfarrerin Charlotte Eisenberg ist unter den Telefonnummern 069/34826992 oder 0151/26778180 sowie per E-Mail [charlotte.eisenberg@regenbogengemeinde.de](mailto:charlotte.eisenberg@regenbogengemeinde.de) oder [regenbogengemeinde.frankfurt@ekhn.de](mailto:regenbogengemeinde.frankfurt@ekhn.de) oder zu erreichen.

red

red

# Mehr Lebensqualität

Mike Josef stellt Projekte des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ in Sossenheim vor

Planungsdezernent Mike Josef hat am vergangenen Freitag aktuelle Projekte des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“ vorgestellt. Bei dem Rundgang wurde er begleitet von den Projektleiterinnen Bettina Boknecht und Daniela Evans aus dem Stadtplanungsamt sowie der Quartiersmanagerin Zlatica Niznanska, die als zentraler Ansprechpartner ihres Sitz im Stadtteilbüro hat.

„Mit dem Fördervolumen von rund 16 Millionen Euro wollen wir die Lebensqualität im Stadtteil durch zahlreiche investive Projekte nachhaltig steigern“, sagte Mike Josef. „Das soll sowohl zu Verbesserungen im Stadtteil führen als auch zu einem positiveren Stadtteil-

Image beitragen.“ Mike Josef hob die Einbindung der Bürgerschaft bei der Erstellung des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) und im Beirat hervor: „Die Sossenheimer sind die Experten ihres Stadtteils. Sie kennen die Situation vor Ort am besten und wissen, was fehlt.“ Das ISEK wird gegenwärtig erarbeitet und im Sommer bei einer Outdoor-Veranstaltung vorgestellt. Im Anschluss geht es zur Beschlussfassung in die Stadtverordnetenversammlung.

Zu den konkreten Vorhaben zählt die Aufwertung des Wohnumfeldes, etwa verschiedener Spielflächen in den Siedlungen oder die Neugestaltung des Cäcilie-Lauth-Parks. Während beim Spielplatz in der Carl-Sonnenschein-Siedlung noch im März

Baubeginn ist, werden zugleich die beiden Beteiligungen zum Spielplatz und zum Bolzplatz in der Henri-Dunant-Siedlung durchgeführt, um einen Baubeginn im Herbst zu erreichen.

Die Planung der Freiflächengestaltung und die Erweiterung der Zugänglichkeit des Jugendhauses sollen im Jahr 2022 beginnen. Auch die Aufenthaltsqualität in den Straßen und auf Plätzen soll erhöht werden, um dem öffentlichen Raum eine größere Bedeutung zu geben und das gemeinschaftliche Zusammenleben in Sossenheim zu verbessern. Hierzu gehört beispielsweise die „bauliche Aufwertung“ der Sossenheimer Ortsmitte. Außerdem soll eine bessere Vernetzung für den Fuß- und Radverkehr innerhalb des Stadtteils und zwi-

schden den verschiedenen Siedlungsbereichen und Grün- und Freiflächen die vorhandene öffentliche Infrastruktur besser erschließen und auslasten.

Das Fördergebiet umfasst mit rund 159 Hektar einen Großteil Sossenheims. Etwa 10.000 der 16.000 Einwohner des Stadtteils leben im Fördergebiet. Es wurde Ende 2017 in das Bundesländerprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen und bei der Neuausrichtung der Städtebauförderung im Jahr 2020 überführt und umbenannt in „Sozialer Zusammenhalt“. Der Förderzeitraum beträgt zehn Jahre plus Nachlaufzeit, in der begonnene Projekte zu Ende gebracht werden. Weitere Informationen gibt es unter [www.stadtplanungsamt-frankfurt.de](http://www.stadtplanungsamt-frankfurt.de) im Internet.

Für Sie in den Römer.  
Liste 1 • Platz 13

CDU

Wir Alle. Für Frankfurt.



KOMMUNAL-  
WAHL AM  
14. MÄRZ

Susanne Serke.  
Für Frankfurt.

Für Sie in den Ortsbeirat  
Liste 1 • Platz 9

CDU

Wir alle. Für Frankfurt.



KOMMUNAL-  
WAHL AM  
14. MÄRZ

Michael Schneider.  
Für den Frankfurter Westen.

Für Sie in den Römer.  
Liste 1 • Platz 30

CDU

Wir alle. Für Frankfurt.



KOMMUNAL-  
WAHL AM  
14. MÄRZ

Esra Kahraman-Yarkin.  
Für Frankfurt.

# Familien unterstützen

## Ina Franzkewitz leitet SOS-Kinderdorf Frankfurt



Ina Franzkewitz

Foto: SOS-Kinderdorf

Seit dem 1. März leitet Ina Franzkewitz SOS-Kinderdorf Frankfurt, wozu auch das Kinder- und Familienzentrum Sossenheim gehört. Die gebürtige Dortmunderin bringt Erfahrung in unterschiedlichen Feldern der Jugendhilfe mit und zeichnete als Leiterin diverser Bereiche der Hilfen zur Erziehung verantwortlich.

Ina Franzkewitz war tätig in der Hilfe zur Erziehung an Ganztagschulen, den ambulanten Hilfen, in Wohnformen für unbegleitete minderjährige Geflüchtete sowie in Verselbständigungs- und Intensiv-

ein eigenverantwortliches Leben zu führen, achtet Einmaligkeit und lebt Vielfalt.“

Dr. Susanne Dillitzer, Leiterin Region Süd-West von SOS-Kinderdorf, hat die Einrichtung seit Dezember 2020 kommissarisch geleitet und freut sich, diese Aufgabe nun an Ina Franzkewitz zu übergeben: „Als erfahrene Diplom-Pädagogin verfügt Ina Franzkewitz über ein breites Wissen in der Kinder- und Jugendhilfe, zudem bringt sie viel Führungserfahrung für ihre neue Aufgabe mit.“

SOS-Kinderdorf Frankfurt leistet mit 43 Mitarbeitern und zehn ehrenamtlichen Helfern an drei Standorten umfassende Hilfen für Kinder, Jugendliche und deren Familien: in den Kinderwohngruppen Hünstetten, den ambulanten Hilfen Tausenstein sowie im Kinder- und Familienzentrum Sossenheim. Die Einrichtung unterstützt vor allem Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen so früh wie möglich mit Bildungsangeboten und steht Familien beratend zur Seite. So können herkunftsbedingte Unterschiede und Benachteiligungen frühzeitig abgebaut und die Zukunftschancen der Kinder nachhaltig verbessert werden.

„Gemeinsam mit dem engagierten Team des SOS-Kinderdorf Frankfurt möchte ich Kinder und Familien unterstützen und in ihren Kompetenzen stärken, damit der Alltag auch in herausfordernden Situationen gelingt“, freut sich Ina Franzkewitz auf ihre neue Aufgabe. red

wohngruppen. „Ich stehe für eine bindungs- und beziehungsorientierte Pädagogik. Ein liebevoller und authentischer Umgang in einem verlässlichen, Sicherheit gebenden Rahmen ist nach meiner Überzeugung die ideale Voraussetzung für Entwicklungsprozesse von Kindern und Jugendlichen“, meint die neue Einrichtungsleiterin. „In seinen Leit-sätzen spiegelt SOS Kinderdorf dieses Anliegen wider. Der Verein macht sich für positive Lebensbedingungen stark, unterstützt benachteiligte Kinder, Jugendliche und Familien durch Bildung und Beteiligung

# Neue Fahrbahn, neue Bürgersteige

## Stadt saniert die Michaelstraße von Grund auf

Um die Infrastruktur in Sossenheim zu verbessern, saniert das Amt für Straßenbau und Erschließung (ASE) die Stadt Frankfurt nun die Michaelstraße. Die Bauarbeiten haben gestern begonnen und sind voraussichtlich im Frühsommer 2021 abgeschlossen.

„Im Zuge der Instandsetzung werden die Gehwege und die

Fahrbahn in der Michaelstraße erneuert“, erläutert die Leiterin des ASE, Michaela Kraft, das Vorhaben. Die Kosten für die Sanierungsmaßnahme auf einer Strecke von rund 250 Metern belaufen sich auf rund 380.000 Euro. Eine Investition, die sich lohnt, verspricht die Amtsleiterin: „Wir erhöhen den Fahrkomfort und tragen dazu bei, die Verkehrssicherheit

nochmals zu erhöhen.“ Wegen den Arbeiten wird die Michaelstraße zwischen der Montabauer Straße und der Michaelstraße 72/81 bis Ende Juni abschnittsweise für den Verkehr gesperrt. Fußgänger können die Baustelle passieren.

Weitere aktuelle Verkehrsinformationen finden sich unter [www.mainziel.de](http://www.mainziel.de) im Internet. red

# „Fit für die Zukunft machen“

## CDU-Kandidaten wollen sich für die Siedlungen engagieren

Die meisten Groß-Siedlungen in Sossenheim sind Mitte des vergangenen Jahrhunderts entstanden. „Doch an der Infrastruktur in den Siedlungen hat sich seither nicht viel verändert“, erklärt Michael Schneider, der selbst im Dunantring lebt. Gemeinsam mit Susanne Serke, Mitglied des Ortsbeirats, hat er vor Ort das Gespräch mit Anwohnern der Dunant-Siedlung gesucht, um sich ein Bild davon zu machen, wo in den Siedlungen „der Schuh drückt“ und was man für die Zukunft verbessern kann.

Die Sprache kam dabei schnell auf den Parkdruck und die Anbindung der Siedlung an den Nahverkehr. Insbesondere, wenn man abends von der Arbeit nach Hause kommt, kennt man laut CDU das Problem. Dann beginne die Parkplatzsuche und man drehe Runde um Runde, bis man endlich eine Parkfläche findet oder verzweifelt aufgibt, sich ins Halteverbot stellt und einen Strafzettel riskiert.

Als die Siedlungen gebaut wurden, waren den Christdemokraten zufolge Autos noch nicht so weit verbreitet. Pro Haushalt habe es höchstens ein Auto gegeben. Die Anzahl der Fahrzeuge habe seitdem stark zugenommen, die Anzahl der Parkplätze in den Siedlungen sei hingegen fast unverändert. Hier seien also neue Lösungen

gefragt. „Ich wünsche mir, dass im Rahmen von Sanierungen verstärkt über einen Ausbau der Queranordnung von Parkflächen nachgedacht wird“, ist eine Idee von Michael Schneider mit Blick auf die Sanierungsbedürftigen Straßen und Fußwege.

„Wir konnten zwar bei Baumaßnahmen und im Rahmen von Ortsterminen immer wieder ein paar neue Parkplätze schaffen“, ergänzt Susanne Serke, die sich im Ortsbeirat seit Jahren für eine Verbesserung der Parksituation in den Siedlungen einsetzt. „Doch das ist immer nur ein Tropfen auf dem heißen Stein.“

Seit Jahren kämpfe sie deshalb für Quartiersgaragen in den Siedlungen in Sossenheim und habe das Thema zuletzt in Zusammenhang mit der Schließung des Kiosks Kugel auf die Tagesordnung gebracht. Hier könnte eine Fläche für eine Quartiersgarage zur Verfügung stehen – bestenfalls in Kombination mit einer Ladenfläche für einen kleinen Nahversorger und Räumlichkeiten für eine Arztpraxis.

Denn, so weiß Michael Schneider, gerade den älteren Menschen fehle die Möglichkeit, sich in der Siedlung mit Lebensmitteln einzudecken. „Sogar Getränke wurden der älteren Generation im Siedlungsbereich an die Tür getragen“, erzählt der CDU-Kandidat. „Und gerade für die älteren

Bewohner wäre es ein Segen, wieder einen Hausarzt vor Ort zu haben.“

Mit Blick auf die Zukunft der Siedlungen weist Michael Schneider auch auf die Notwendigkeit hin, Ladepunkte für E-Autos in die Sanierungskonzepte mit einzubeziehen, denn die Technologie im Autosektor werde sich ebenfalls verändern.

Aber auch die Anbindung der Siedlungen an den Nahverkehr muss gemäß den Christdemokraten verbessert werden. „Die Menschen sind hier an vielen Stellen in ihrer Mobilität eingeschränkt, die Wege zur nächsten Bushaltestelle sind oft weit und insbesondere für ältere oder mobilitätseingeschränkte Menschen schwer zu bewältigen“, erklärt Susanne Serke. Viele Menschen seien deshalb auf Hilfe oder eben auf das Auto angewiesen. Über den Ortsbeirat habe sie sich deshalb für Siedlungsbusse und On-Demand-Busangebote eingesetzt. Die Hoffnung dabei sei, dass diese Angebote dazu beitragen, dass weniger Menschen Auto fahren.

Diese Vorschläge wurden von Seiten der Stadt bisher aber abgelehnt. Doch Susanne Serke und Michael Schneider wollen gemeinsam am Ball bleiben: „Unser Ziel ist es, die Lebensqualität in den Siedlungen zu verbessern und die Siedlungen fit für die Zukunft zu machen.“ red



Susanne Serke (links), Esra Kahraman-Yarkin (2.v.l.) und Michael Schneider waren in den vergangenen Wochen viel in Sossenheim unterwegs – im Ortskern wie hier in der Siegerner Straße, aber auch in den Siedlungen in der Peripherie. Foto: Krüger

# AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchennachrichten für die Zeit vom 12. März bis 25. März 2021

## Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim der Pfarrei St. Margareta

Alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt statt. Bitte beachten Sie die Aushänge und die Homepage der Pfarrei St. Margareta. Für die Gottesdienste am Samstag und Sonntag ist eine Anmeldung erforderlich: Telefon

0 69 / 34 31 31 oder Homepage: [www.margareta-frankfurt.de](http://www.margareta-frankfurt.de)/Gottesdienste Anmeldung

Samstag, 13.03.

16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Beichtgelegenheit

in polnischer Sprache

(Kirche)

18.00 Uhr kein Präsenz-

gottesdienst

Sonntag, 14.03.

11.00 Uhr Eucharistiefeier

(Kirche)

11.00 Uhr Zoom-Gottesdienst

(Anmeldung über

[www.margareta-frankfurt.de](http://www.margareta-frankfurt.de))

Dienstag, 16.03.

10.00 Uhr Hilfenetz;

Andrea Seichter, tel. erreichbar:

0151 / 58 04 56 48

Mittwoch, 17.03.

09.00 Uhr Eucharistiefeier,

anschließend Rosenkranzgebet

(Kirche)

Donnerstag, 18.03.

13.00 Uhr – 14.00 Uhr

Hilfenetz; Markus Haas, tel.

erreichbar: 0177 / 3 08 87 82

Freitag, 19.03.

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

(Kirche)

Samstag, 20.03.

18.00 Uhr Vorabendmesse

(Kirche)

Sonntag, 21.03.

09.15 Uhr Bußgottesdienst

der Gemeinde mit Kommunion-

ausstellung (Kirche)

11.00 Uhr Zoom-Gottesdienst

(Anmeldung über

[www.margareta-frankfurt.de](http://www.margareta-frankfurt.de))

19.00 Uhr Taizé – Stunde des

Aufbruchs der Ermutigung

und des Lichts (Kirche)

Dienstag, 23.03.

10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Hilfenetz; Andrea Seichter, tel.

erreichbar: 0151 / 58 04 56 48

Mittwoch, 24.03.

09.00 Uhr Eucharistiefeier,

anschließend Rosenkranzgebet

(Kirche)

19.30 Uhr Atempause

am Mittwoch (Kirche)

Donnerstag, 25.03.

13.00 Uhr – 14.00 Uhr

Hilfenetz; Markus Haas, tel.

erreichbar: 0177 / 3 08 87 82

17.00 Uhr Weggottesdienst-

treffen der Erstkommunion-

kinder (Kirche)

20.00 Uhr Forum Kinder-

und Jugendarbeit St. Michael

(per Zoom)

Evangelische

Regenbogengemeinde

Aufgrund der Corona-Situation

finden bis auf Weiteres keine

Veranstaltungen und Gottes-

dienste in der Regenbogenge-

meinde statt. Die Kirche ist je-

doch täglich zwischen 10.00 Uhr und 18.00 Uhr zum individuellen Gebet und zum Innehalten geöffnet.

Auf unserer Homepage [www.regenbogengemeinde.de](http://www.regenbogengemeinde.de) finden Sie aktuelle Information und verschiedene Videos aus der Gemeinde. Dort sind auch alle „Wohnzimmer-Gottesdienste“ als Video verfügbar. Auf der Seite haben Sie auch die Möglichkeit, sich für den Email-Newsletter der Gemeinde anzumelden.

Falls Sie sich ein Telefongespräch oder einen Besuch von Pfarrerin Eisenberg wünschen, erreichen Sie diese unter 0 69 / 34 82 69 92 oder unter 0151 / 26 77 81 80.

Auch per Email erreichen Sie uns unter [regenbogengemeinde.frankfurt@ekhn.de](mailto:regenbogengemeinde.frankfurt@ekhn.de) oder [charlotte.eisenberg@regenbogengemeinde.de](mailto:charlotte.eisenberg@regenbogengemeinde.de)

## PIETÄT BOLLIN



Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

## GRABMALE

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-

NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549

[www.steinmetz-pyka.de](http://www.steinmetz-pyka.de)

Telefonische Anzeigenannahme:

0 61 96 / 84 80 80

# Gefahr für Radler und Fußgänger

## CDU fordert Rad- und Fußweg nach Eschborn

Bereits seit Jahren gibt es laut der CDU Sossenheim für Fußgänger und Radfahrer keine Möglichkeit mehr, sicher zwischen Sossenheim und Eschborn zu pendeln. Die CDU Sossenheim drängt deshalb erneut auf eine sichere Rad- und Fußwegeverbindung an dieser Stelle.

Der entlang der Siegener Straße verlaufende Rad- und Fußweg wurde laut CDU 2012 - als die zweistreifige Verkehrsführung von der Autobahnausfahrt hergestellt wurde - nur provisorisch wieder angelegt. Für Fußgänger und Radfahrer sei das aufgrund des starken Verkehrs eine gefährliche Situation. Die Umsetzung der von der CDU Sossenheim geforderten sicheren Rad- und Fußwegeverbindung verzögert sich immer wieder. „Dabei ist ein sicherer Rad- und Fußweg an dieser Stelle umso wichtiger, da nicht nur Menschen, die im Gewerbegebiet Eschborn arbeiten, diesen Weg nutzen, sondern auch viele Kinder und Jugendliche, die in Eschborn zur Schule gehen“, erklärt Ortsbeirätin Susanne Serke.

Der Frust sei mittlerweile groß. „Seit Jahren werden wir mit unterschiedlichen Entschuldigungen vertröstet und hingehalten während Stadt Frankfurt und „Hessen Mobil“ die Zuständigkeiten hin- und herschieben“, meint Susanne Serke. Zunächst verwies man auf die Umsetzung des neuen Brückenbauwerks - ursprünglich geplant für 2017. Doch bis heute sei noch nichts geschessen.

„Im vergangenen Jahr teilte man von Seiten der Stadt Frankfurt dann auf einmal mit, dass dem dringenden Wunsch

nach einem sicheren Rad- und Fußweg in absehbarer Zeit nicht entsprochen werden könne, da andere Maßnahmen mit höherer Priorität umzusetzen seien“, berichtet die stellvertretende CDU-Vorsitzende. „Da war ich doch erstmal fassungslos.“ Auf ihre Frage, nach welchen Kriterien in Frankfurt denn die Prioritäten für die Umsetzung sicherer Rad- und Fußwegeverbindungen festgelegt würden, ging der Magistrat in einer aktuellen Stellungnahme ebenso wenig ein, wie auf die Frage, wann der Rad- und Fußweg nach Eschborn hergestellt wird. Stattdessen schiebe die Stadt Frankfurt die Verantwortung nun wieder von sich und verweise auf „Hessen Mobil“.

Eine Lösung ist also nach wie vor nicht in Sicht. Dabei habe sich die Situation infolge des Baus der Anbindung der Düsseldorfer Straße auf Eschborner Seite seit Wochen sogar noch verschärft. Der Weg sei nun komplett gesperrt. Und die angebotene Umleitung über die Wilhelm-Fay-Straße wird laut CDU von den Verkehrsteilnehmern nicht nur als schlecht ausgedehnt beschrieben, sondern bedeutet auch einen großen Umweg.

„Die Stadt Frankfurt muss hier endlich tätig werden und, wenn nötig, eben auch entsprechend auf 'Hessen Mobil' einwirken“, fordert Susanne Serke und kündigt an, dass sie keine weiteren vertröstenden Aussagen mehr hinnehmen. „Es muss endlich ein fester und absehbarer Zeitpunkt für die Umsetzung einer sicheren Rad- und Fußgängerverbindung zwischen Sossenheim und Eschborn zugesagt werden.“ **red**

### Kleinanzeigen

**Schwarzer Kater gesucht!** Er ist im linken Ohr tätowiert, hat leichte weiße Brusthaare. Luzi ist seit Donnerstag, den 25.02.2021, Nähe Haigerer Straße verschwunden. Hat ihn jemand gesehen? Werfen Sie bitte auch einen Blick in Ihre Garagen, Kellerräume und Gartenhäuser. Rückmeldungen bitte an **0163 / 77 16 326**

**Suche Reinigungskraft in Frankfurt-Sossenheim für Privathaushalt**, 2x die Woche für 3 Stunden. Zuschriften bitte unter **Chiffre Nr. 211001** an Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach a. Ts.

**Garage sowie ein möbliertes Zimmer** in Sossenheim, Westerbachstr. zu vermieten. **Tel. 0157 / 86 02 53 95**

Suchen **Reinigungskräfte** mit Steuerkarte, Mo. - Fr. 17.00 - 20.00 Uhr in Frankfurt-Sossenheim. **Tel. 0171/602-4803**

### Gabentüten für Bedürftige

Die Evangelische Regenbogengemeinde sammelt unverderbliche Lebensmittel und Hygieneartikel für Menschen in Not.

Wer mithelfen möchte, Menschen, die in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind, zu unterstützen, der kann eine Tüte mit unverderblichen Lebensmitteln und Hygieneartikeln an den Zaun der Kirchengemeinde hängen. Sicher freut sich so mancher über besondere Gaben, wie beispielsweise Schokolade oder andere Leckereien oder einen freundlichen Gruß. Die Gaben sollten regen-sicher verpackt sein. **red**



Das Kinderzentrum Dunantring soll aufgestockt werden, damit dort eine weitere Krippengruppe für Kinder unter drei Jahren Platz findet. Am Ende soll Platz für 112 Kinder sein. Foto: Stadt

## Bald mehr Betreuungsplätze

Die Stadt investiert weiter in den Ausbau ihrer Kinderzentren

Die Planung für den Ausbau und die Sanierung Frankfurter Kinderzentren geht weiter. Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung im Januar Planungsmittel in Höhe von rund 1,6 Millionen Euro freigegeben, welche auf sechs Kinderzentren verteilt werden. Zu den Einrichtungen zählt auch das Kinderzentrum Dunantring.

Alle Einrichtungen sind mit Baujahren zwischen 1957 und 1970 bereits in die Jahre gekommen und entsprechen damit nicht mehr den heute geltenden energetischen, brandschutztechnischen und sicherheitstechnischen Anforderungen.

„Mit diesen Beschlüssen wird ein weiterer wesentlicher Beitrag zur Deckung des wachsenden städtischen Bedarfs nach Kindergarten-, Hort- und Krippenplätzen geleistet. Es werden mindestens 99 neue Betreuungsplätze geschaffen. Von den geplanten Maßnahmen werden damit mehr als 600 Kindern aus unterschiedlichen Stadtteilen von sanierten sowie neuen Räumlichkeiten langfristig profitieren“, stellt Stadträtin Sylvia Weber fest.

Beim Kinderzentrum Dunantring ist geplant, durch eine Aufstockung sowie Optimierung der Grundrisse der Räumlichkeiten weitere Betreuungsplätze zu schaffen, um damit dem erforderlichen zusätzlichen Betreuungsbedarf in Sossenheim

nachzukommen. Im Kinderzentrum werden aktuell 100 Kinder betreut. Mit der Erweiterung im Bereich der Gruppen für Kinder unter drei Jahren erhöht sich die Betreuungskapazität auf mindestens 112 Betreuungsplätze.

„Mit der erfolgten Freigabe der Planungsmittel kann das Amt für Bau und Immobilien nun die Planungsleistungen ausschreiben. Nach dem Abschluss der Planungsphase und damit vor der Umsetzung der Maßnahme wird der Stadtverordnetenversammlung eine Bau- und Finanzierungsvorlage zur Beschlussfassung vorgelegt“, erklärt die Dezernentin abschließend das weitere Vorgehen. **red**

**Barankauf Pkw und Busse** - trotz Corona - in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, **Tel. 069 / 20793977 o. 0157 / 72170724**

**Sofortkauf**  
Wir kaufen Pelze, Puppen, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsauflosungen.  
100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Wert-einschätzung, zahle Höchstpreise.  
Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)  
**Tel. 069 / 97 69 65 92**

**Jetzt Briefwahl beantragen.**  
Fragen? 069 - 26 40 34 81  
Am 14. März **CDU**

freecall  
0800 / 7 45 53 65

**Westerbach Apotheke**  
JOCHEN WIECHULA

Einfach, sicher und ohne doppelte Wege  
 **ia.de** (ihreapotheken.de)  
Jetzt scannen & ausprobieren

Und so funktioniert 's in nur drei Schritten:

1. Scannen Sie den QR Code mit der Kamera funktion Ihres Smartphones oder wählen Sie die **Westerbach-Apotheke** auf **ia.de** aus.
2. Laden Sie Ihr Rezeptbild hoch und reservieren Sie sich weitere preisgünstige Produkte aus unserem Sortiment.
3. Wir informieren Sie kurzfristig sobald Ihre Vorbestellung abgeholt werden kann oder lassen Sie sich Ihre Arzneimittel einfach kostenlos nach Hause liefern.

Schauen Sie auch in unseren Shop [www.westerbach-apotheke-shop.de](http://www.westerbach-apotheke-shop.de)

Westerbachstraße 293 info@westerbach-apotheke-shop.de Tel.: 069 - 934 97 70  
65936 Frankfurt/Main www.westerbach-apotheke-shop.de Fax: 069 - 934 97 74

# NEUE Schuhreparatur Annahmestelle!

## „Handarbeitsecke“

Alt Sossenheim 36 · 65936 Frankfurt · Telefon 069 341156

## Schuhreparatur ist unser Handwerk!

Wir reparieren Ihre Schuhe fachgerecht und zuverlässig.

Danke an die Firma Schuh-Henrich und ihre Mitarbeiterin für die jahrelange, gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



**Orthopädie Fachgeschäft**  
**Bernd Schmidt GmbH**  
[www.bernd-schmidt.com](http://www.bernd-schmidt.com)  
Bad Soden · Alleestraße 3  
Telefon 06196 23549

LESERBRIEFE

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an [info@sossenheimer-wochenblatt.de](mailto:info@sossenheimer-wochenblatt.de).

Zur Diskussion um den Spielplatz in den Sulzbachwiesen:

„Lärmschutz ist ein legitimes Anliegen“

Der viel diskutierte Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat 6 zum „Pilotprojekt Lärmschutz“ am Kinderspielplatz Sulzbachwiesen ist „vom Tisch“. Die CDU-Fraktion hat den Antrag in der Ortsbeiratsitzung am 23. Februar mit ihrer Mehrheit abgelehnt. Einmal mehr hat die CDU mit dieser Blockadehaltung die Interessen von Bürgern ignoriert und durch unwahre Behauptungen und falsche Darstellungen hier den Eindruck erweckt, das Ziel

sei es gewesen, den Spielplatz „zumauern“ zu wollen. Wenn dem so wäre, könnte man den Unmut einiger Eltern gut verstehen. Aber das Gegenteil war und ist der Fall.

Von der Sossenheimer SPD weiß man, dass sie es sehr begrüßt, dass der Spielplatz so gut angenommen wird. Das soll auch so bleiben. Genau das konnte man auch in dem Antrag an den Magistrat lesen – wenn man gewollt hätte. Dafür sprechen auch die weite-

ren Anträge der SPD, eine Toilette am Spielplatz einzurichten und die Durchfahrt motorisierter Zweiräder zu verbieten. Damit hat sie den Wunsch vieler Eltern aufgegriffen – für mehr Sicherheit und Freude auf dem Spielplatz. Oder anders ausgedrückt: zum Wohl der Sossenheimer Gemeinschaft.

Gleichzeitig gibt es seit längerem das Anliegen einiger Anwohner, die Möglichkeit zu prüfen, ob an der östlichen Sei-

te des Spielplatzes eine Lärmschutzvorrichtung angebracht werden kann. Dass ein solches Anliegen zumindest aufgegriffen und geprüft wird, halte ich gleichwohl für legitim. Diesen Anwohnern gleich „eine falsche Einstellung“ zu Kindern zu unterstellen, finde ich doch sehr befremdlich und nicht „dem Wohl der Sossenheimer Gemeinschaft förderlich“.

Ingrid Gier, Sossenheim



Im Jahr 2018 verlieh Michael Schneider Sofia Karagiozis die Ehrenmitgliedschaft. Archivfoto: Krüger

Sossenheimer Institution Kerbeurschen gratulierten Sofia Karagiozis

Am Montag vergangener Woche feierte die Sossenheimer Schneiderin Sofia Karagiozis ihren 75. Geburtstag. Der Kerbeurschen-Chef Michael Schneider überbrachte der Jubilarin, die auch Ehrenmitglied der Kerbeurschen ist, die Grüße des Vereins.

Es sei ein großes Zeichen von Wertschätzung. „So eine Hilfsbereitschaft ist nicht selbstverständlich“, meint das Kerbeurschen-Oberhaupt. Da gehöre es sich, zumindest kurz und mit gebotenen Abstand zu gratulieren. Aber auch die jährlichen Einladungen am Kerbe-Wochenende, bei denen sich die Schar von Kerbeurschen den Magen mit selbstgekochten griechischen Spezialitäten vollschlagen dürfe, seien ein echter Höhepunkt geworden. „Wir können es daher gar nicht abwarten, zu gegebener Zeit vorbeizuschauen und mit der ganzen Truppe den Geburtstag gebührend nachzufeiern“, sagte Michael Schneider. mk

„Wir schätzen unsere Sofia sehr. Seit Jahren unterstützt sie uns, wo sie nur kann. Sei es bei den Nährarbeiten rund um die Ehrenmitglied Peter Kullmann erstellten Kerbe-Fahnen, der Anfertigung von Schärpen und Hemden und so einigem mehr. Sofia ist immer für uns da und zwar ohne uns dafür auch nur einen Euro abzunehmen“, erklärte Michael Schneider.

Zum Thema „Coronamaßnahmen“:

„Wir müssen uns alle noch etwas zusammenreißen“

Seit über einem Jahr, mehr als zwölf Monate leben wir nach dem Motto: Abstand halten, Maske tragen und vor allem – und das ist doch das A und O – so oft es machbar ist, Hände waschen. Kinder singen währenddessen „Happy Birthday“ um sich an die 20 Sekunden „Vorgabe“ zu halten.

Auch wenn es für uns 2019 noch realistischer gewesen wäre, dass Außerirdische in Deutschland landen könnten, leben wir nun seit mehr als 400 Tagen mitten in und mit einer Pandemie. Eine unvor-

stellbare Wendung für die Welt, unser bisheriger Alltag und die Normalität wird auf eine harte Probe gestellt. Wir Menschen müssen uns einer Pandemie anpassen und neu lernen.

Die neue Gewohnheit sollte eigentlich schon in Fleisch und Blut übergegangen sein, dennoch ist man immer wieder über die Mitmenschen erstaunt, die sich nicht an Regeln halten können oder wollen. So leider auch eine Sossenheimer Apotheke, die es nicht für nötig befand, FFP2-Masken, die vom Staat finanziert werden

und Bürgern für zwei Euro zur Verfügung gestellt werden, nicht einzeln und original verpackt an die Risikogruppe auszuhandigen. Nein, hier werden 5er-Sets verteilt und dazu eine lose Maske nach dem Motto: „Kaufe fünf, die sechste bekommst du mit dazu geschmissen.“

Dieser „Fauxpas“ ist leider gleich zweimal hintereinander passiert. Die Mitarbeiter dieser Apotheke gaben mir das Gefühl, dass ich mich nicht so anstellen soll, immerhin bekäme ich ja eine Maske, also ist es auch egal, ob die Maske „mit

sauberen Händen“ verpackt wird.

Zum Abschluss möchte ich einfach einmal zurückgeben: Stellen wir uns alle jetzt mal nicht so an. Jeder kann sich für einen weiteren Zeitraum einfach etwas zurücknehmen und nicht nur sich selbst schützen, sondern auch seine Mitmenschen. Wir sind doch alle Corona-müde, aber gerade deswegen müssen wir uns einfach noch einmal etwas zusammenreißen.

Katharina Kessler, Sossenheim

MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



Mila, Eva Marleen und Lina dürfen noch auf die Minimeisterschaften hoffen

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Saison 2020/2021 für ungültig erklärt

Aufgrund der aktuellen Entscheidungen der Bundes- und der Hessischen Landesregierung hat das Präsidium des HTTV am 11. Februar 2021 entschieden, dass die begonnene und unterbrochene Spielzeit 2020/2021 endgültig beendet und für ungültig erklärt wird. Auch die meisten der weiterführenden Veranstaltungen (Individual-/Einzelmeisterschaften und Ranglistenturniere) wurden für die Saison 2020/2021 schon abgesagt. Für den Nachwuchs gibt es mit den mini-Meisterschaften und den Bezirks- und Hessenranglisten ab Juni noch eine kleine Chance auf Wettkämpfe in dieser Saison.

Wie geht es nun weiter?

Die Mannschaften erhalten

in der folgenden Spielzeit 2021/2022 jeweils das Startrecht in derselben Spielklasse, in der sie zuletzt zugeordnet waren.

Basis für die am 25. Mai 2021 startende Vereinsmeldung der Saison 2021/2022 ist der Endstand der Spielklasseneinteilung der „ungültigen“ Saison 2020/2021. Vereinfacht ausgedrückt: Die Tabellen der Saison 2020/2021 ohne die Auf- und Abstiegspeile sind die Grundlage für den Start der Vereinsmeldung.

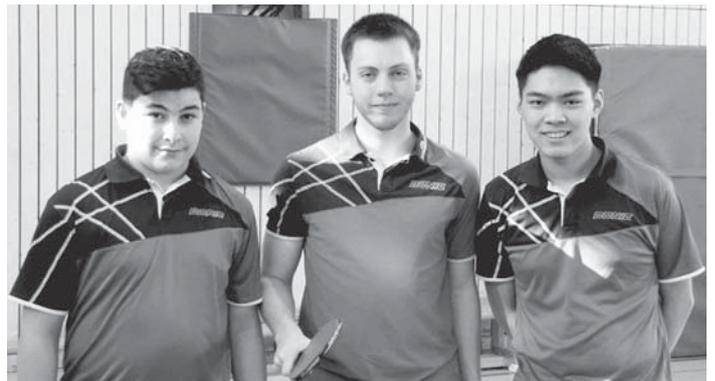
Die Einsätze und Spielergebnisse einzelner Spieler werden NICHT für ungültig erklärt, laufen somit in die Berechnung des TTR-Wertes ein und werden auch für die Ermittlung der Stammspieler-eigenschaft herangezogen.

Auf dieser Basis kann sich die TT-Abteilung der SG Sossenheim Gedanken zum Spielbetrieb in der kommenden Saison machen und planen. Dabei werden unsere Nachwuchs-

mannschaften – zuletzt waren neun Teams im Einsatz gewesen – allein vier in der Hessen- und Verbandsliga und zum Zeitpunkt des Abbruchs Tabellenführer in den Hessenligen der Mädchen U18 und Jungen U18 – wieder eine zentrale Rolle spielen. Wir hoffen auf einen regulären Saisonstart 2021/2022 unter „normalen“ Bedingungen. Es bleibt aber abzuwarten, wie sich die Corona-Situation aktuell und über die Sommermonate entwickelt. Erst nach den Schulsommerferien kann mit Entscheidungen für den Herbst gerechnet werden.

Der Vorstand der TT-Abteilung hofft und wünscht sich, dass alle gesund und dem Tischtennis treu bleiben!

Wer mehr über die Tischtennis-Abteilung, unsere Arbeit und unser soziales Engagement im Stadtteil wissen möchte, dem sei unsere Homepage ans Herz gelegt: [sgsossenheim-tt.de](http://sgsossenheim-tt.de) Fritz Bitter



Emircan Bilmaz (zurück aus Unterliederbach), Marcel Kurz und Felix Tran, hier vor drei Jahren als Zweite im Bezirkspokal, sollten 2021/22 ein starkes Team in der Bezirksklasse bilden



4. Herren (v. lks.): Marco Ochs, Rainer Schneider, Simon Hansen müssen auf eine sichere Meisterschaft verzichten Fotos: privat

# Stützen der Stadtgesellschaft

## Stadt und Sparkasse vergeben wieder den Frankfurter Bürgerpreis

Noch bis Ende Mai kann man sich für den insgesamt mit bis zu 10.000 Euro dotierten Frankfurter Bürgerpreis bewerben oder vorgeschlagen werden. Unter dem Motto „Ehrenamt verbindet“ würdigt die Stiftung der Frankfurter Sparkasse und die Stadt Frankfurt Personen und Projekte, die sich in der Region aktiv für ein soziales Miteinander, sportliche und kulturelle Angebote und gelebte Demokratie einbringen.

Oberrürgermeister Peter Feldmann, der auch Schirmherr des Bürgerpreises ist, be-

tonnt: „Ehrenamtliches Engagement ist das Fundament gemeinschaftlichen Zusammenlebens. Es fördert unsere Demokratie. Das Ehrenamt stärkt Frankfurt jeden Tag, ist wichtiger Baustein einer dynamischen, vielfältigen und sozialen Stadt.“

Der Frankfurter Bürgerpreis steht nach Ansicht von Dr. Ingo Wiedemeier, dem Vorstandsvorsitzenden der Frankfurter Sparkasse, für Menschen, die sich auch oder gerade in unruhigen Zeiten für das Wohl der Gemeinschaft einsetzen. Dieses Engagement stelle einen

unverzichtbaren Beitrag für den Zusammenhalt der Gesellschaft dar. „Sie und Ihre Engagements möchte ich gerne kennenlernen. Machen Sie daher mit beim Bürgerpreis 2021. Ich freue mich auf Ihre Bewerbungen“, motiviert Ingo Wiedemeier.

Der Bürgerpreis wird in den folgenden Kategorien vergeben: U 21, Alltagshelden und Lebenswerk. Bewerbungsunterlagen gibt es unter [www.frankfurter-sparkasse.de/buergerpreis](http://www.frankfurter-sparkasse.de/buergerpreis) im Internet. Teilnahmeschluss ist am 31. Mai. **red**

# Kinder entdecken die Stadt

## Kinderbüro bietet Neuauflage des Kinderstadtplans kostenlos an

Druckfrisch präsentiert das Frankfurter Kinderbüro die neuen Kinderstadtpläne für Kinder ab dem Grundschulalter.

Nach zehn Jahren war es an der Zeit die große Übersichtskarte Frankfurts zu aktualisieren. Das größer gewordene Stadtgebiet ist nun dargestellt. Alle besonderen Angebote, die Frankfurt zu bieten hat, wurden neu recherchiert und eingefügt. So findet man neben dem Grüngürtel, den Attraktionen der Waldspielparks, besonderen sportlichen Angeboten und den Büchereien auch die kulturellen Angebote aus den Bereichen Kinderkino, Theater und Mu-

seen. Die Attraktionen im innerstädtischen Bereich sind in einem größeren Maßstab extra dargestellt.

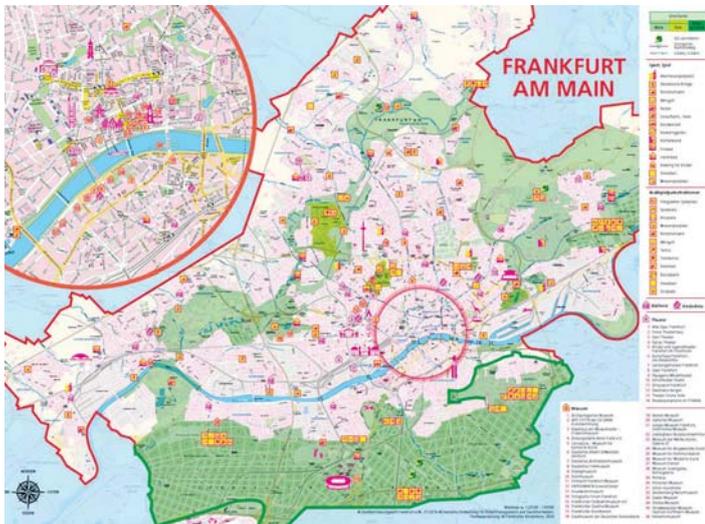
Die Übersichtskarte ist reich an Ideen, was Kinder in ihrer Freizeit machen können. Darüber hinaus wurden auch die Pläne für zehn Stadtteile überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht.

Die Pläne, die sehr großen Anknüpfungspunkten bei Kindern, Eltern, Schulen und Betreuungseinrichtungen finden, können kostenfrei – auch für ganze Schulklassen und Kindergruppen – im Kinderbüro abgeholt oder bestellt werden.

Kinder können mit den Plänen eigenständig ihr nahes

Umfeld erkunden. Sie sind übersichtlich und bunt gestaltet, so dass sich Kinder und Jugendliche im Großstadtgefüge vor ihrer Haustür schnell zurechtfinden. Im Einzelnen sind auf den Plänen Spiel- und Bolzplätze, Spielwiesen, Rollschuhbahnen, Betreuungseinrichtungen, Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Sportplätze, Bibliotheken, Polizei, Feuerwehr, Linien der Straßenbahnen und U- und S-Bahnen, Kindertheater, Museen und dergleichen zu sehen.

Jeder der Pläne zeigt einen Stadtteil Frankfurts im DIN A3-Format und im DIN A2-Format die gesamte Stadt. **red**



So sieht die Übersichtskarte des neuen Kinderstadtplans des Kinderbüros aus. Foto: Stadt Frankfurt



Tanja Biedermann (links) und Maren Kumant arbeiten im Team.

Foto: JeanLB Immobilien

# Aus Liebe zu alten Gebäuden

## Zwei Frankfurterinnen definieren Service beim Immobilienkauf neu

Die beiden sind ein Traum-paar. Tanja Biedermann und Maren Kumant verbindet eine Partnerschaft, die aus tristen Immobilien wahre Schmuckstücke macht.

Die Bolongarostraße 136 ist mittlerweile ein Markenzeichen für Qualität. Innerhalb von nur zweieinhalb Jahren hat sich Tanja Biedermann den Ruf erworben, Immobilien mit Herz und Verstand zu verkaufen. Die 43-Jährige Unternehmerin steht für Nachhaltigkeit. Vor allem alte und denkmalgeschützte Immobilien will sie in verantwortungsvolle Hände geben, um das Bauerbe zu bewahren. Sie kennt den Frankfurter Westen seit ihrer Geburt und ihrer Schulzeit in der „Hela“.

Sie mag das alte Höchst und seine Altbauten. Dieses Quartier steht bei ihr noch höher im Kurs, seitdem sie mit Eric Leiss liiert ist, der aus der gleichnamigen-Dynastie Jean Leiss stammt, die über 100 Jahre lang die erste Spedition am Platz war. Deshalb fühlt sich Jean LB (Leiss-Biedermann) Immobilien der Bewahrung der Altbauten besonders verpflichtet.

Wer sich als Kunde in die Obhut von Jean LB Immobilien begibt, wer einen Termin vereinbart und den Weg in das charmante Büro unweit der Königsteiner Straße findet, der kann sicher sein: Tanja Bie-

dermann nimmt sich Zeit und entwickelt Angebote, die den Wünschen und Erwartungen von Immobilieninteressenten gerecht werden. Erstklassige Beratung wird garantiert. Diskretion, ein ausgewählter Kundenstamm und ein gutes Netzwerk gehören zur erfolgreichen Verkaufsstrategie.

Nach 20 Jahren in der Branche hat sich Tanja Biedermann mit einer kongenialen Partnerin verbündet, die Immobilien im Wortsinne aufmöbelt. Sie schnürt zusammen mit Maren Kumant ein Verkaufspaket, mit dem die beiden beispielsweise in der Gebeschusstraße einen Preis der DGHR gewonnen haben. Hinter dem Kürzel verbirgt sich der Berufsverband der 46 Jahre alten Frankfurterin. Sie ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Home Staging und Re-Design. Seit 2017 verschönert sie als Selbstständige Wohnungen und Häuser für den Verkauf, macht mit ihren Einrichtungen aus leblosen, erleb- baren Objekten.

Auf diese Weise hat das Tandem zum Beispiel ein über 200 Quadratmeter großes Stadthaus in Frankfurt nach zunächst erfolglosem Verkauf durch einen Mitbewerber erfolgreich verkauft. Das Ergebnis kann bis zu 20 Prozent höher als bei einem gewöhnlichen Verkauf liegen, da die Immobilie wertschätzend angeboten wird. Die

Interessenten werden inspiriert und entscheiden sich mit einem besseren Gefühl. Sie sparen Zeit, sind mit dem Kaufablauf hochzufrieden und empfehlen Maklerin und „Stagerin“ gerne weiter. Für Tanja Biedermann und Maren Kumant ist das eine Win-Win-Situation; für Käufer und Verkäufer ein einzigartiger Service.

Maren Kumant bedient sich aus einem vollgepackten Möbellager in Hedderheim, dessen Ausstattung reicht, um 15 Wohnungen einzurichten. Die gelernte Hotelfachfrau und Marketing-Spezialistin hat ein feines Händchen. Aus Mauerblümchen werden Kandidaten für „Schöner Wohnen“ mit entsprechenden Fotos. Dabei setzt sie Accessoires wie Lampen, Bilder, Kerzen und Kissens als Hingucker ein. Gerade hat sie im Grand Tower an der Messe mehrere Wohnungen im 40. Stock für den Verkauf eingerichtet.

Die Liaison zwischen den beiden Powerfrauen macht neuerig. Ein Beratungsgespräch lohnt sich auf jeden Fall. **pr**



Bolongarostraße 136  
65929 Frankfurt-Höchst  
Tel. 069/83046576  
[tanja.biedermann@jean-lb.com](http://tanja.biedermann@jean-lb.com)

– Urlaub –  
**SABINE SCHLITT**  
Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Psychotherapie  
Siegener Straße 1 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim  
**Ich bin vom 15. März 2021  
bis 26. März 2021 in Urlaub.**  
– Urlaub –

**RALF BAIER**  
Meisterbetrieb  
Sanitärinstallation · Gasheizungen  
Bauspengerei und Kundendienst  
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt  
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

**Sossenheimer**  
Wochenblatt  
Sossenheimer Wochenblatt schon am **Mittwoch** lesen!  
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!  
[info@sossenheimer-wochenblatt.de](mailto:info@sossenheimer-wochenblatt.de)

**Gebetsstunde**  
Die katholische Kirchengemeinde St. Michael lädt am **Sonntag, 21. März, um 19** zu einer **Stunde mit geistlichen Texten, Musik aus Taizé und Kerzenschein** in die St. Michael-Kirche ein.

Die Teilnehmenden erfahren Berufungsgeschichten, Gebete und Bekenntnisse von Berufenen im Zwiegespräch mit Gott. Corona-bedingt ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldungen werden bis Freitag, 19. März, um 15 Uhr unter [www.margareta-frankfurt.de/](http://www.margareta-frankfurt.de/) Gottesdienstanmeldung oder im katholischen Gemeindebüro St. Michael unter der Telefonnummer 069/343131 entgegen genommen. Freie Plätze können auch, nach Dokumentation der Personalien, am Eingang der Kirche, belegt werden. Ein Zugang wird nur mit medizinischer Maske gestattet. **red**

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft  
**Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst**  
Reparatur, Verkauf + Montage von  
**Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren**  
Tel. (069) 34 16 04  
Fax (069) 34 27 83  
Internet: [www.kopp-ffm.de](http://www.kopp-ffm.de)  
Mail: [info@koppffm.de](mailto:info@koppffm.de)

**Busanbindung für Sossenheimer verbessern.**  
Am 14. März **CDU**

**Elektro Erwin Gratzki**  
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage (alle Marken)  
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!  
Eltviller Straße 3  
Telefon 069/317452  
Mobiltelefon 0172/6704943

**CLEMENS HAUPT**  
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB  
**BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.**  
• Behindertengerechte Bäder  
• Bad/WC-Sanierung  
• Reparaturservice  
• Abriss und Entsorgung  
• Natursteinverlegung  
Telefon 061 92 / 9 56 08 47  
Fax 061 92 / 9 56 08 49  
Mobil 01 74 / 3 44 76 41  
E-Mail: [hauptc@web.de](mailto:hauptc@web.de)

**Vereine und Ehrenamt unterstützen.**  
Am 14. März **CDU**

**Herr Daniel klauft**  
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelbilder, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.  
**Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.**  
Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.  
**Tel. 0157/55466194**



# Das Radfahren soll in Zukunft schneller und sicherer werden

Stadt hat ein Radverkehrskonzept für den Westen beauftragt

Die Stadt Frankfurt hat für die westlichen Stadtteile, zu denen auch Sossenheim gehört, die Erstellung eines umfassenden Radverkehrskonzepts in Auftrag gegeben. Dessen Ziel ist es, die Durchgängigkeit und Qualität der Radverbindungen, die Sicherheit an Knotenpunkten und dadurch insgesamt die Attraktivität des Radfahrens im Frankfurter Westen zu verbessern.

Auch bessere Anbindungen zu benachbarten Stadtteilen sollen so realisiert werden. Das Radverkehrskonzept soll bis Dezember 2021 fertiggestellt sein. „Im Westen Frankfurts bestehen leider noch erhebliche Lücken und Schwachstellen im Radwegenetz. Diesem Nachholbedarf wollen wir konzeptionell begegnen, um zielgerichtet in die Umsetzung zu gehen. Es wird die Grundlage dafür sein, die Attraktivität des Radfahrens auch in den westlichen und südlichen Stadtteilen in absehbarer Zeit deutlich zu steigern“,

erläutert Verkehrsdezernent Klaus Oesterling.

Der Frankfurter Westen gehört ihm zufolge zu den ersten Stadtteilen, in dem die wegweisende Beschilderung für den Radverkehr umgesetzt wurde. „Dabei haben wir schon einige Lücken im Netz schließen können. Nun geht es darum weitere neue Verbesserungen umzusetzen“, meint der Verkehrsdezernent.

Erster Schritt für die Konzepterstellung ist eine Bestandsaufnahme, in die auch Anregungen der Bürgerinnen und Bürger eingehen werden: „Das Radfahrbüro im Straßenverkehrsamt stellt für die Bestandsaufnahme die über die Meldeplattform Radverkehr übermittelten Mängel und Verbesserungsvorschläge anonymisiert bereit. Außerdem fließen unsere Informationen zum bestehenden Netz, zu Zielorten für den Radverkehr und zur Verkehrssicherheit ein. Ein besonderes Augenmerk wird auf sicheren Schul-Radweg-Verbindungen liegen“, erläutert Petra

Lau, die Leiterin des Straßenverkehrsamts.

Aus einer Untersuchung, welche Radverbindungen am stärksten genutzt werden, leiten die Planenden eine Hierarchisierung der Radwege und eine Priorisierung der Maßnahmen ab. Wo eine intensive Nutzung der Verbindungen zu erwarten ist, soll für die Radwege möglichst die im Stadtverordnetenbeschluss „Fahrradstadt Frankfurt am Main“ angestrebte Breite von 2,3 Metern realisiert werden, die über die in Regelwerken wie der „Empfehlungen für Radverkehrsanlagen“ geforderten Mindestbreiten deutlich hinausgeht.

Das Frankfurter Radnetz im Westen wird mit Befahrungen einer qualitativen Prüfung unterzogen. Auch hierbei bilden die Radwegbreiten ein wichtiges Kriterium. Im Rahmen des Radverkehrskonzepts ist vorgesehen, für zehn Kreuzungen oder Streckenabschnitte Vorschläge zu erarbeiten, die mit hoher Dringlichkeit umzusetzen sind.



**Wasser zur Pflanzzeit.** Nach Auskunft des Grünflächenamtes soll voraussichtlich ab Montag, 15. März, das Wasser auf den Frankfurter Friedhöfen wieder angestellt werden. Da gleichzeitig sämtliche Wasserzapfstellen überprüft und etwaige Schäden schnellstmöglich behoben werden, werde es wohl bis Ende März dauern, bis das Wasser auf allen Friedhöfen zur Verfügung steht. Vor der Frühjahrsbepflanzung sollten die Bürger sich daher bei der jeweiligen Friedhofsverwaltung unter [www.friedhof-frankfurt.de](http://www.friedhof-frankfurt.de) sowie unter den Telefonnummern, die in den Aushangkästen an den jeweiligen Friedhofseingängen zu finden sind, erkundigen, ob das Wasser auf dem Friedhof in ihrem Bezirk bereits angestellt ist.

Foto: Mingram



## „Kino leuchtet. Für dich.“

Am 28. Februar nahm das Filmforum Höchst an der großen Kinoaktion der Arbeitsgemeinschaft Kino „Kino leuchtet. Für dich.“ teil und ließ – wie bundesweit viele andere Kinos – sein Licht leuchten. Zwischen 19 und 21 Uhr war das Gebäude illuminiert, um all den Abendspaziergängern zu signalisieren, dass man startbereit ist, wieder für interessante Unterhaltung zu sorgen. Aber nicht nur das Gebäude strahlte, sondern auch die Fenster, die mit unterschiedlichen Schatten und Ausleuchtungen aufwarteten und die Passanten mit Bewegtbildern, die es im Großformat auch im Eingangsbereich zu bestaunen gab, zum Verweilen einluden.

Foto: Häffner

## Bücher wieder „live“ ausleihen

Das Bibliothekszentrum Höchst ist ab Dienstag wieder geöffnet

Die Stadtbücherei öffnet neun Bibliotheken für den Publikumsverkehr. Die Stadtteilbibliothek auf dem Kirchberg bleibt allerdings weiter geschlossen.

Ab 15. Beziehungsweise 16. März sind die Zentralbibliothek mit Musikbibliothek, die zentrale Kinder- und Jugendbibliothek und unter anderem die Bibliothek in Höchst wieder ohne

Anmeldung zugänglich. In den geöffneten Bibliotheken können Medien ausgeliehen und zurückgegeben werden. Zeitungslesen, die Nutzung der Arbeitsplätze oder Fotokopieren sind mit Blick auf das aktuelle Infektionsgeschehen nicht möglich. Der Zugang erfolgt unter Berücksichtigung der aktuellen Schutz- und Hygiene-Regeln. Alle sind aufgerufen,

ihren Aufenthalt auf 30 Minuten zu begrenzen.

Die Sossenseimer Stadtteilbibliothek bleibt bei dem ihrem Service „bestellt und abgeholt“. Medien können vorbestellt und nach Terminvereinbarung abgeholt werden. Ergänzend zum Medienservice bietet die Fahrbibliothek einen individuellen Lieferservice in Stadtteilen ohne Bibliothek.

red

Apotheken Notdienst	
<b>11. 3.</b> <b>Westerbach-Apotheke</b> Westerbachstr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70	<b>19. 3.</b> <b>Apotheke an der Post</b> Hostatstr. 21 F-Höchst · Tel. 30 42 32
<b>12. 3.</b> <b>Altkönig Apotheke</b> Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39	<b>20. 3.</b> <b>Schwarzbach Apotheke</b> Bechtenwalstr. 64, F-Zeilsheim · Tel. 36 43 32
<b>13. 3.</b> <b>Eulen-Apotheke</b> Siegerner Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64	<b>21. 3.</b> <b>Apotheke im Rewe Center</b> Ernst-Wiss-Str. 9 F-Griesheim · Tel. 35 35 69 40
<b>14. 3.</b> <b>Liederbach-Apotheke</b> Königsteiner Str. 98, F-Unterriederbach · Tel. 31 69 15	<b>22. 3.</b> <b>Wasgau-Apotheke</b> Königsteiner Str. 120 F-Unterriederbach · Tel. 30 29 29
<b>15. 3.</b> <b>Feldberg-Apotheke</b> Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30	<b>23. 3.</b> <b>Bahnhof-Apotheke</b> Berliner Str. 31-35 Eschborn · Tel. 06196 / 4 22 77
<b>16. 3.</b> <b>Phönix-Apotheke</b> Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45	<b>24. 3.</b> <b>Bahnhof-Apotheke</b> Antoniterstr. 36 F-Höchst · Tel. 31 40 430
<b>17. 3.</b> <b>Ahorn Apotheke</b> Waldschulstr. 43 A F-Griesheim · Tel. 069 382486	<b>25. 3.</b> <b>Albanus-Apotheke</b> Albanusstr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80
<b>18. 3.</b> <b>Stadt-Apotheke</b> Lorsche Str. 5 F-Rödelheim · Tel. 78 31 27	<b>26. 3.</b> <b>Bären-Apotheke</b> Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19

**Nottelefon Sucht**

**0180 / 365 24 07\***

\* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

**Selbsthilfegruppen der Guttempler:**

- Gemeinschaft „Bolongaro“**  
 donnerstags, 19.30 Uhr  
 Ev. Regenbogen  
 gemeinde, Westerwaldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim
- Gemeinschaft „Tradition“**  
 mittwochs, 18.30 Uhr  
 August-Oberwinter-Haus,  
 Burgfriedenstr. 7, 60489 Frankfurt-Rödelheim

**GUTTEMPLER**  
... SELBSTHILFE UND MEHR

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

**0 39 44 - 3 61 60**  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

# Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Das **Sossenseimer Wochenblatt** kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter [www.sossenseimer-wochenblatt.de](http://www.sossenseimer-wochenblatt.de) veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Jetzt ohne Registrierung und Anmeldung



**Graureiher „fröstelt“ am Sulzbach.** In den Sulzbachwiesen am Sulzbach stand dieser Graureiher. Auch für ihn werden die Temperaturen jetzt erträglicher. Die zweistelligen Minusgrade hat er hinter sich.  
Foto: Krüger

## Erste Öffnungen in der Kultur

**Der Frankfurter Zoo hat schon seit Montag wieder geöffnet**

Beim Corona-Gipfel haben Bund und Länder in der vergangenen Woche über das weitere Vorgehen im Lockdown beraten, das auch für Frankfurter Lockerungen mit sich bringt.

Voraussetzung für die Öffnungen der Institutionen ist zum einen, dass der Inzidenzwert hessenweit zwischen 50 und 100 liegt, die Kontaktdaten der Besucher erfasst werden und Besuchstermine vereinbart werden können. Kulturdezernentin Ina Hartwig erklärt:

„Es ist ein gutes Zeichen, dass als Ergebnis der Bund-Länder-Beschlüsse nun endlich auch die Wiedereröffnung der Museen, des Institutes für Stadtgeschichte und des Zoos in der nächsten Woche möglich ist. Dafür haben sich alle Vertreter von Kunst und Kultur intensiv bemüht; der gemeinsame Einsatz hat sich gelohnt.“

Die ersten Museen und der Zoo haben mittlerweile wieder geöffnet. Gleichwohl werde es laut Ina Hartwig nicht bei allen Häusern gleich schnell gelingen zu öffnen. Was aber

zähle sei, dass die Kultur bei den Lockerungen berücksichtigt wurde. „Wir haben gute und erprobte Hygienekonzepte und werden verantwortungsvoll mit der Situation umgehen“, ergänzt Ina Hartwig. **red**

**Für gute Fuß- und Radwege nach Eschborn.**

Am 14. März **CDU**

## Impf-Meilenstein ist erreicht

**Erst-Impfungen in Alten- und Pflegeheimen fast abgeschlossen**

Zwei Monate nach Beginn der Impfkampagne hat Frankfurt das erste große Ziel erreicht: die Frankfurter Alten- und Pflegeeinrichtungen sind bis auf wenige Ausnahmen mit der ersten Impfung versorgt – und damit die am stärksten durch Corona gefährdete Gruppe.

Bisher haben in Frankfurt mehr als 3.800 der rund 4.800 Bewohner der Senioreneinrichtungen den schützenden Pieks erhalten – das entspricht einer Impfquote von 80 Prozent. Mehr als 2.500 Mitarbeitende wurden geimpft, über 2.800 Personen verfügen nach Zweitimpfung bereits über den vollen Impfschutz. Bis Ende März sollen auch die übrigen Zweitimpfungen abgeschlossen sein.

Das Impfangebot in den Einrichtungen wurde sowohl von Bewohnerinnen und Bewohnern als auch vom Personal gut angenommen. Oberbürgermeister Peter Feldmann sagt: „Dieser erste Meilenstein ist ein Licht am Ende des Tunnels. Dass viele Menschen in unseren Heimen dem Virus teils schutzlos ausgeliefert waren, hat mich tief betroffen gemacht. Jedes verlorene Leben ist eines zu viel. Ich freue mich für die Bewohner der Einrichtungen. Die Impfung schenkt ein Stück Normalität.“

Das Team Alten- und Pflegeheime des Gesundheitsamtes ist seit dem 27. Dezember auch federführend bei der Koordination der Impfungen in den Einrichtungen durch die mobilen Teams tätig. Seit über einem Jahr betreibt das Gesundheitsamt zusätzlich zur routinemäßigen hygienefachlichen Betreuung, Überwachung und Schulung der Altenheime ein kontinuierliches Ausbruchmanagement und unterstützt die Heime bei den Corona-Infektionsschutzmaßnahmen.

Gesundheitsdezernent Stefan Majer lobt die „unermüdliche Arbeit“ der Mitarbeitenden im Gesundheitsamt: „Beim Team Alten- und Pflegeheime bin ich beeindruckt, was es alles möglich macht. Es arbeiten alle seit über einem Jahr bis an die Grenzen ihrer Kräfte und nicht selten auch darüber hinaus. Bei der Koordinierung der Einsätze der Impfteams und der Zuteilung der Impfdosen zeigen sie jeden Tag Flexibilität, Kreativität und Verlässlichkeit. Und das immer mit dem Ziel, so schnell und effizient wie möglich allen besonders gefährdeten eine Impfung zukommen zu lassen und ihnen damit wieder ein halbwegs normales Sozialleben zu ermöglichen.“

Mehrere mobile Impfteams des Arbeiter-Samariter-Bundes, des Malteser Hilfsdienstes und der Johanniter-Unfall-Hilfe sind laut dem Oberbürgermeister vom Gesundheitsamt beauftragt und täglich in Frankfurt unterwegs, um die stationären Alten- und Pflegeeinrichtungen aufzusuchen. Über 180 Vor-Ort-Termine hätten die Teams bereits wahrgenommen. Die Einrichtungen würden auch mehrfach besucht, damit wirklich alle Impfwilligen erreicht werden können.

Für Heime, die aktuell von Covid-19-Ausbrüchen betroffen sind und in denen derzeit nicht geimpft werden kann, gibt es die Möglichkeit der Nachimpfung. Dies gilt auch für neue Bewohner oder Personen, die zum Zeitpunkt der Impfung beispielsweise wegen eines Krankenhausaufenthaltes nicht in der Einrichtung waren. Hier hat das Gesundheitsamt ein Konzept entwickelt, mit dem Bedarfe für Nachimpfungen ermittelt und schnell an das Gesundheitsamt gemeldet werden können. Die Impfberechtigten können weiterhin durch die mobilen Teams oder im Impfzentrum geimpft

werden. So soll sichergestellt werden, dass keine neuen Infektionen in die Einrichtungen getragen werden.

Auf Wunsch und wenn die Kapazitäten vorhanden sind, veranlasst das Gesundheitsamt nach Vereinbarung auch Impfungen in Seniorenwohnanlagen oder Einrichtungen des betreuten Wohnens durch die mobilen Teams. Für Bewohner, die mobil sind, besteht weiterhin die Möglichkeit, sich im Impfzentrum impfen zu lassen. Diese Option wird und wurde von vielen der Senioren bereits genutzt. Auch für das Personal von ambulanten Pflegediensten hat das Gesundheitsamt bereits verschiedene Optionen für deren zügige Impfung entwickelt.

Die epidemiologische Gesamtentwicklung in Verbindung mit den Schutzmaßnahmen in den Heimen zusammen mit der steigenden Zahl der Impfungen zeigen nachhaltige Wirkung: Die Infektionszahlen in den Alten- und Pflegeheimen sinken stetig.

Eine weitere zentrale Säule der Schutzstrategie für Alten- und Pflegeheimen sind regelmäßigen Testungen sowohl der Bewohner sowie der Mitarbeitenden als auch der Besucherinnen und Besucher. Die Unterstützung durch die Bundeswehr bei den Testungen des Personals und der Besucher seit Mitte Februar sei hierbei eine wichtige Stütze.

Dr. Katrin Steul, zuständig für das Team Alten- und Pflegeheime im Gesundheitsamt, sagt: „Schon seit Beginn der Pandemie sind die Alten- und Pflegeheime besonders von den Auswirkungen der Pandemie und den Maßnahmen betroffen. Mit hohem Einsatz und in vielen Fällen mit ausgeprägter Eigenverantwortlichkeit haben sie es geschafft, ihre Hygienekonzepte anzupassen und umfangreiche Maßnahmen wie Teststrategien zu entwickeln.“ **red**

# Telefonservice

### Autoservice und -handel

**JS-Autoservice**  
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifen-service, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste  
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)  
Tel. 26 02 35 88  
Fax 34 80 57

### Autopflege

**Autopflege Lukas e.K.**  
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung  
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125  
Tel. 069 / 30 05 98 68  
mobil 0176 / 62 25 95 48  
info@autopflege-lukas.de  
www.autopflege-lukas.de

### Baustoffe + Gerätevermietung

**Moos & Söhne GmbH & Co. KG**  
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2  
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0  
Fax 0 61 96 / 8 31 41  
info@moos-baustoffe.de  
www.moos-baustoffe.de

### Computer

**Complete GmbH**  
Kaufberatung, PC-Installation, Viren-beseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren  
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85  
Tel. 069 / 34 81 24 45  
info@complete-gmbh.com  
www.complete-gmbh.com

### Energieberatung

**eta-Plus Energieberatung**  
Energet. Altbauausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse  
Sulzbach, Fronhofstr. 12  
Tel. 06196 / 5 24 12 15  
Fax 06196 / 5 24 12 13  
info@eta-plus.de  
www.eta-plus.de

### Essen auf Rädern

**Menüservice appetito AG**  
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“  
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305  
Tel. 0 61 92 / 20 77 30  
Fax 059 71 / 80 20 80 55

### Fußpflege

**KeDo Service**  
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel  
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dilbmann-Str. 18  
Tel. 069 / 34 05 16 18  
Fax 069 / 34 05 16 19

### Gartengestaltung

**Allendorf**  
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39  
Tel. 34 82 82 26  
Fax 34 81 23 13

### Immobilien

**Haus & Grund Sossenheim**  
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie  
Tel. 069 / 78 80 01 20  
Fax 069 / 34 05 89 43  
h.j.langer@t-online.de  
www.hug-sossenheim.de

**M. Klotzbach**  
Immobilien, Hausverwaltungen  
Ffm. Sossenheim,  
Sossenhimer Riedstraße 16b  
Tel. 069 / 34 78 78  
Fax 069 / 34 78 75  
m.k.immobilien@online.de

### Installationen

**Hagen Klinkert Meisterbetrieb**  
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik  
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45  
Tel. / Fax 069 / 34 63 66  
mobil 0162 / 4 32 37 35

**Rainer Haupt, Meisterbetrieb**  
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik  
Sulzbach, Sossenhimer Weg 39  
Tel. 06196 / 9 99 86 00  
Fax 06196 / 9 99 85 99  
info@gasheizung24.de

### Walter Opelt Meisterbetrieb

Elektroanlagen, Sanitärtechnik  
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2  
Tel. 34 53 20  
mobil 0177 / 3453200  
walteropelt@web.de

### Bernhard Schuler Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung, Installationen,  
Kundendienst  
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22  
mobil 0172 / 2 16 92 58  
Fax 06195 / 9 87 58 91

### Jalousien

**Rolladenbau Mook GmbH**  
Ffm.-Sossenheim,  
Kappusstraße 11-13  
Tel. 34 50 55  
www.mook.de

### Kfz-Gutachten

**SVS Sach-Verständigen-Stelle**  
für Kfz-Gutachten, Technik und  
Controlling GmbH  
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134  
Tel. 60 60 86 - 0  
Fax 60 60 86 - 50  
kontakt@svs-gutachten.de  
www.svs-gutachten.de

### Kfz-Werkstatt

**KURT Kfz-Werkstatt**  
Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifen-service, Karosseriearbeiten, AU + HU  
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93  
Tel. 34 82 97 78  
Fax 34 82 97 79  
info@kurt-kfz.de

### Krankenpflege

**KeDo Krankenpflege**  
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege  
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dilbmann-Str. 18  
Tel. 069 / 34 60 -10  
Fax 069 / 34 60 -11  
info@kedo-frankfurt.de

### Maler und Lackierer

**Malermeister Smole**  
Ffm.-Sossenheim,  
Westerwaldstraße 8  
Tel. 37 56 38 20  
www.smole.de

### Fa. Ukic

Maler, Fassaden- und Verputzarbeiten,  
Trockenbau  
Tel. 0172 / 6974622  
www.smole.de

### Massage

**Praxis Wolfgang Klein**  
myofasziale Triggerpunkttherapie,  
Lymphdrainage, med. Fußpflege.  
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 283  
Tel. 34 51 00  
0171 / 74 85 705

### Pflegedienste

**Pflegedienst Team Reinert GmbH**  
Ffm.-Sossenheim,  
Alt-Sossenheim 76  
Tel. 91 33 190  
Fax 91 33 19 19  
pflegedienst-teamreinert@t-online.de  
www.pflegedienst-teamreinert.de

### Polsterei

**Polsterei Petkovic**  
Polsterei und Raumausstattung  
Schwalbach,  
Bahnstraße 10  
Tel. 06196 / 776 99 02  
www.polsterei-dekoration.de

### Rolladenbau

**Rolladenbau Mook GmbH**  
Ffm.-Sossenheim,  
Kappusstraße 11-13  
Tel. 34 50 55  
www.mook.de

### Second Hand

**TMS – Mein Lädchen mit Herz**  
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware  
nicht nur für sozial schwache Menschen  
Ffm.-Sossenheim,  
Am Kapellenberg 18 A  
mobil 01573 / 07 48 525

### Steuerberatung

**Basten GmbH Steuerberatung**  
Steuerberatung, Erbschaftsteuer  
Sulzbach, Im Haindell 1  
Tel. 06196/50 02 16  
joachim.basten@datevnet.de  
www.basten.de

### Umzugsservice

**Int. Möbeltransporte Christ GmbH**  
Umzüge aller Art, auch Übersee,  
Lagerung  
Sulzbach, Wiesenstraße 21  
Tel. 06196/76501-0  
Fax 06196/76501-19  
info@christ-umzug.com  
www.christ-umzug.com

**Telefonservice**  
Unsere preiswerte Dauerwerbung in

**Sossenhimer Wochenblatt** **Sulzbacher Anzeiger** **Schwalbacher Zeitung**

**Sie wollen auch mitmachen?**  
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an  
**Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666**